

Städtische Betriebe  
Beckum



Jahresabschluss  
31. Dezember 2015



Herausgeber:

**STADT BECKUM**

DER BÜRGERMEISTER

www.beckum.de



**Kontaktdaten:**

Stadt Beckum  
Weststraße 46  
59269 Beckum

02521 29-0  
02521 2955-199 (Fax)  
stadt@beckum.de



Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Herausgebers.

Diese Druckschrift wird von der Stadt Beckum herausgegeben.

Die Schrift darf weder von politischen Parteien noch von Wahlbewerberinnen und Wahlbewerbern oder Wahlhelferinnen und Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen sowie für die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments und für Bürgerentscheide.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der politischen Parteien und Wählergruppen sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung.

Eine Verwendung dieser Druckschrift durch Parteien und Wählergruppen oder sie unterstützende Organisationen ausschließlich zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder bleibt hiervon unberührt.

Unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Schrift der Empfängerin oder dem Empfänger zugegangen ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Stadt Beckum zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte.

# Inhaltsverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| Vorwort .....  | 1  |
| I. Bilanz.....   | 2  |
| II. Gewinn- und Verlustrechnung .....  | 3  |
| III. Anlagespiegel .....   | 4  |
| IV. Anhang .....   | 5  |
| A Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung .....                 | 5  |
| B Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....   | 5  |
| C Angaben zu den Posten der Bilanz .....   | 6  |
| 1. Aktivseite .....  | 6  |
| 2. Passivseite .....   | 6  |
| D Angaben zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung.....                         | 9  |
| 1. Umsatzerlöse.....   | 9  |
| 2. Bestandsveränderungen .....   | 9  |
| 3. Sonstige betriebliche Erträge.....  | 9  |
| 4. Materialaufwand.....  | 10 |
| 5. Abschreibungen.....   | 10 |
| 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen.....   | 11 |
| 7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen .....  | 11 |
| 8. Sonstige Steuern.....   | 11 |
| E Spezielle Angaben .....  | 12 |
| 1. Spezielle Angaben nach Handelsgesetzbuch und<br>Eigenbetriebsverordnung NRW ..... | 12 |
| 2. Änderung im Bestand .....   | 12 |
| 3. Zusammensetzung des Eigenkapitals.....  | 12 |
| 4. Entwicklung der Rückstellungen.....   | 13 |
| 5. Umsatzerlöse.....   | 13 |
| 6. Personalaufwand .....   | 15 |

|            |  |           |
|------------|--|-----------|
| F          | Ergänzende Angaben .....   | 16        |
|            | 1. Betriebsleitung.....  | 16        |
|            | 2. Betriebsausschuss.....  | 16        |
|            | 3. Gesamtbezüge der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses..... | 17        |
|            | 4. Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses.....              | 17        |
| <b>V.</b>  | <b>Lagebericht.....</b>  | <b>18</b> |
| A          | Geschäftsverlauf .....   | 18        |
|            | 1. Umsatzerlöse.....   | 18        |
|            | 2. Bestandsveränderungen .....                                       | 18        |
|            | 3. Sonstige betriebliche Erträge .....                               | 18        |
|            | 4. Materialaufwand .....   | 19        |
|            | 5. Personalaufwand.....  | 19        |
|            | 6. Abschreibungen .....  | 19        |
|            | 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen.....                           | 19        |
| B          | Lage der Einrichtung .....   | 20        |
|            | 1. Kapitalflussrechnung .....  | 20        |
|            | 2. Vermögens- und Finanzlage.....                                    | 21        |
|            | 3. Ertragslage .....   | 22        |
| C          | Risikomanagement.....  | 23        |
| D          | Nachtragsbericht.....  | 23        |
| E          | Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG.....             | 24        |
| F          | Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung .....                | 24        |
|            | 1. Risiken.....  | 24        |
|            | 2. Chancen.....  | 24        |
| G          | Voraussichtliche Entwicklung der Städtische Betriebe Beckum .....    | 25        |
| <b>VI.</b> | <b>Anlagen .....</b>   | <b>26</b> |
| A          | Kontennachweis Aktiva .....  | 26        |
| B          | Kontennachweis Passiva .....   | 28        |
| C          | Kontennachweis Gewinn- und Verlustrechnung .....                     | 30        |

## Vorwort

Die Städtischen Betriebe Beckum wurden als eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Beckum mit Ratsbeschluss vom 28. November 2002 zum 1. Januar 2004 gegründet.

Die Städtischen Betriebe Beckum werden gemäß § 107 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen wie ein Eigenbetrieb geführt und sind organisatorisch und wirtschaftlich selbstständig, ohne jedoch eine eigene Rechtspersönlichkeit zu besitzen. Der Bürgermeister der Stadt Beckum bleibt daher der Dienstvorgesetzte der Dienstkräfte. Ihm obliegt die Globalsteuerung im Rahmen der städtischen Gesamtverantwortung. Die Zuständigkeit des Rates der Stadt Beckum bleibt erhalten.

Gemäß der Betriebssatzung für die Städtischen Betriebe Beckum umfassen die Aufgaben dieser Einrichtung die Erledigung der der Stadt Beckum obliegenden Aufgaben der Anlegung und Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen, Grünflächen und Sportanlagen, die Durchführung sowie die Gewährleistung der Aufgaben der Straßenreinigung sowie die Erbringung von Serviceleistungen für weitere Organisationseinheiten der Stadt Beckum.

Die Städtischen Betriebe Beckum dürfen sich als eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Beckum aufgrund verschiedener gesetzlicher Bestimmungen nicht am Wettbewerb beteiligen. Bei einem Verstoß läge ein sittenwidriges Verhalten der Kommune vor, da vom Gesetz geschützte Wirtschaftsinteressen privater Unternehmen betroffen wären.

Der Jahresabschluss der Städtischen Betriebe Beckum wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes und den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. August 2012 aufgestellt. Dabei wurden die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften berücksichtigt.

Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebes ist das Kalenderjahr.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Beckum, den 14. April 2016

gezeichnet  
Barbara Emmrich  
kommissarische Betriebsleitung

I. Bilanz

|   | 31.12.2015<br>€     | 31.12.2014<br>€     |
|---|---------------------|---------------------|
| <b>A. Anlagevermögen</b>  |                     |                     |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände  |                     |                     |
| Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 1,00                | 1,00                |
| II. Sachanlagen   |                     |                     |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken                       | 4.352.308,97        | 4.407.589,75        |
| 2. Technische Anlagen und Maschinen   | 518.857,93          | 554.007,92          |
| 3. Betriebs- und Geschäftsausstattung   | 880.469,39          | 886.625,28          |
| 4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau  | 0,00                | 0,00                |
|   | 5.751.637,29        | 5.848.223,96        |
| <b>B. Umlaufvermögen</b>  |                     |                     |
| I. Vorräte  |                     |                     |
| Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe   | 13.665,40           | 12.618,62           |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände   |                     |                     |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen   | 4.031,01            | 13.964,78           |
| 2. Forderungen gegen die Stadt  | 434.127,03          | 345.971,57          |
| 3. Sonstige Vermögensgegenstände  | 10,00               | 106,16              |
| III. Schecks, Kassen- und Bankbestand   | 38.620,42           | 5.214,15            |
| Kassen- und Bankbestand   | 490.453,86          | 377.875,26          |
|   | 6.453,71            | 5.839,80            |
| <b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>  |                     |                     |
|   | 6.248.544,86        | 6.231.939,04        |
| <b>A. Eigenkapital</b>  |                     |                     |
| I. Stammkapital   | 250.000,00          | 250.000,00          |
| II. Kapitalrücklage   | 357.754,62          | 357.754,62          |
| III. Verlustvortrag   | -84.181,35          | -169.101,56         |
| IV. Jahresüberschuss  | 48.937,11           | 84.920,21           |
|   | 572.510,38          | 523.573,27          |
| <b>B. Sonderposten</b>  |                     |                     |
| Sonderposten aus Zuschüssen   | 24.310,04           | 4.366,01            |
| <b>C. Rückstellungen</b>  |                     |                     |
| Sonstige Rückstellungen   | 268.175,00          | 287.289,65          |
| <b>D. Verbindlichkeiten</b>   |                     |                     |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten   | 5.219.239,66        | 5.295.090,39        |
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 439.795,65 (Vorjahr: € 257.538,89)   |                     |                     |
| - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren € 3.741.006,21 (Vorjahr: € 4.001.550,12)                              |                     |                     |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen   | 46.183,79           | 49.325,70           |
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 46.183,79 (Vorjahr: € 49.325,70)   |                     |                     |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt u. anderen Eigenbetrieben  | 63.341,14           | 34.812,49           |
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 63.341,14 (Vorjahr: € 34.812,49)   |                     |                     |
| 4. Sonstige Verbindlichkeiten   | 54.784,85           | 37.481,53           |
| a) davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 54.784,85 (Vorjahr: € 37.481,53)  |                     |                     |
| b) davon aus Steuern: € 30.983,81 (Vorjahr: € 31.714,71)  |                     |                     |
|   | 5.383.549,44        | 5.416.710,11        |
|   | <b>6.248.544,86</b> | <b>6.231.939,04</b> |

## II. Gewinn- und Verlustrechnung

|     |  | PLAN<br>2015<br>€ | IST<br>31.12.2015<br>€ | IST<br>31.12.2014<br>€ |
|-----|--|-------------------|------------------------|------------------------|
| 1.  | Umsatzerlöse   | 3.895.000,00      | 4.080.230,93           | 4.055.926,93           |
| 2.  | Bestandsveränderungen  | 0,00              | 1.046,78               | -12.804,32             |
| 3.  | Andere aktivierte Eigenleistungen  | 0,00              | 0,00                   | 0,00                   |
| 4.  | Sonstige betriebliche Erträge  | 104.800,00        | 95.498,84              | 116.103,62             |
| 5.  | Materialaufwand  | 509.000,00        | 568.530,65             | 496.755,10             |
|     | a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren   | 355.000,00        | 408.116,06             | 358.435,84             |
|     | b) Aufwendungen für bezogene Leistungen  | 154.000,00        | 160.414,59             | 138.319,26             |
| 6.  | Personalaufwand  | 2.911.687,00      | 2.927.353,62           | 2.947.316,08           |
|     | a) Löhne und Gehälter<br>(davon Weihnachtsgeld € 149.109,42  <br>Vorjahr € 150.045,97)   | 2.250.747,00      | 2.265.854,64           | 2.279.482,35           |
|     | b) Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung<br>davon für Altersversorgung<br>€ 206.616,51 Vorjahr € 204.531,33) | 660.940,00        | 661.498,98             | 667.833,73             |
| 7.  | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen   | 302.000,00        | 326.087,55             | 338.367,44             |
| 8.  | Sonstige betriebliche Aufwendungen   | 137.200,00        | 177.262,62             | 155.647,31             |
| 9.  | <b>Betriebsergebnis</b>  | <b>139.913,00</b> | <b>177.542,11</b>      | <b>221.140,30</b>      |
| 10. | Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge   | 50,00             | 0,33                   | 0,00                   |
| 11. | Zinsen und ähnliche Aufwendungen   | 127.163,00        | 126.132,83             | 131.440,75             |
| 12. | <b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>  | <b>12.800,00</b>  | <b>51.409,61</b>       | <b>89.699,55</b>       |
| 13. | Steuern vom Einkommen und vom Ertrag   | 0,00              | 0,00                   | 0,00                   |
| 14. | Sonstige Steuern   | 2.800,00          | 2.472,50               | 4.779,34               |
| 15. | <b>Jahresüberschuss</b>  | <b>10.000,00</b>  | <b>48.937,11</b>       | <b>84.920,21</b>       |

III. Anlagepiegel

| Posten des Anlagevermögens  | Anschaffungs- und Herstellungskosten |            |           |             |                        |                            | Abschreibungen  |  |                        |                             | Buchwerte                   |  |
|---|--------------------------------------|------------|-----------|-------------|------------------------|----------------------------|---|--|------------------------|-----------------------------|-----------------------------|--|
|   | Anfangsstand<br>01.01.2015           | Zugänge    | Abgänge   | Umbuchungen | Endstand<br>31.12.2015 | Anfangsstand<br>01.01.2015 | Zugänge, d. h.<br>Abschreibun-<br>gen im Wirt-<br>schaftsjahr | Abgänge, d. h.<br>angesammelte<br>Abschreibun-<br>gen auf die in<br>Spalte 4 ausge-<br>wiesenen<br>Abgänge | Endstand<br>31.12.2015 | Restbuchwerte<br>31.12.2015 | Restbuchwerte<br>01.01.2015 |  |
|   | €                                    | +          | /.        | +./. €      | €                      | €                          | €   | €  | €                      | €                           | €                           |  |
| 1   |                                      | 3          | 4         | 5           | 6                      | 7                          | 8   | 9  | 10                     | 11                          | 12                          |  |
| I. Immaterielle Vermögens-<br>gegenstände   |                                      |            |           |             |                        |                            |   |  |                        |                             |                             |  |
| 1. Entgeltlich erworbene Kon-<br>zessionen, gewerbliche<br>Schutzrechte und ähnliche<br>Rechte und Werte sowie<br>Lizenzen an solchen Rech-<br>ten und Werten | 14.994,00                            | 0,00       | 0,00      | 0,00        | 14.994,00              | 14.993,00                  | 0,00  | 0,00   | 14.993,00              | 1,00                        | 1,00                        |  |
| Summe Immaterielle Vermögens-<br>gegenstände  | 14.994,00                            | 0,00       | 0,00      | 0,00        | 14.994,00              | 14.993,00                  | 0,00  | 0,00   | 14.993,00              | 1,00                        | 1,00                        |  |
| II. Sachanlagen   |                                      |            |           |             |                        |                            |   |  |                        |                             |                             |  |
| 1. Grundstücke, grundstücks-<br>gleiche Rechte und Bauten<br>einschließlich der Bauten<br>auf fremden Grundstücken  | 4.647.510,84                         | 17.770,67  | 0,00      | 0,00        | 4.665.281,51           | 239.921,08                 | 73.051,46   | 0,00   | 312.972,54             | 4.352.308,97                | 4.407.589,76                |  |
| 2. Technische Anlagen<br>und Maschinen  | 1.837.531,56                         | 46.999,41  | 44.352,01 | 0,00        | 1.840.178,96           | 1.263.523,64               | 82.148,40   | 44.351,01  | 1.321.321,03           | 518.857,93                  | 554.007,92                  |  |
| 3. Betriebs- und Geschäfts-<br>ausstattung  | 2.063.029,63                         | 164.734,80 | 204,02    | 0,00        | 2.227.968,45           | 1.176.404,35               | 170.887,69  | 201,02   | 1.347.091,02           | 880.465,39                  | 886.625,28                  |  |
| 4. Geleistete Anzahlungen<br>und Anlagen im Bau   | 0,00                                 | 0,00       | 0,00      | 0,00        | 0,00                   | 0,00                       | 0,00  | 0,00   | 0,00                   | 0,00                        | 0,00                        |  |
| Summe Sachanlagen   | 8.548.072,03                         | 229.504,88 | 44.556,03 | 0,00        | 8.733.020,88           | 2.699.849,07               | 326.087,55  | 44.552,03  | 2.981.364,59           | 5.751.636,29                | 5.848.223,96                |  |
| Summe Anlagevermögen  | 8.563.066,03                         | 229.504,88 | 44.556,03 | 0,00        | 8.748.014,88           | 2.714.842,07               | 326.087,55  | 44.552,03  | 2.996.377,59           | 5.751.637,29                | 5.848.223,96                |  |

## IV. Anhang

### A Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

### B Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte insbesondere unter Beachtung des Vorsichtsprinzips und unter der Annahme der Fortführung des Eigenbetriebes.

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen. Die Anschaffungskosten enthalten auch Anschaffungsnebenkosten. Die Abschreibungen erfolgen linear gemäß der jeweiligen zugrunde gelegten Nutzungsdauer. Diese beträgt beim neuen Interkommunalen Bauhof für das Betriebsgebäude 80 Jahre, für die Außenanlagen 60 Jahre und für die restlichen Gebäude je 40 Jahre. Bei Anlagegegenständen wird die Abschreibung ab dem Monat des Zugangs berechnet. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben. Der Anlagenabgang der geringwertigen Wirtschaftsgüter wird im Folgejahr unterstellt.

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungskosten gemäß § 255 Absatz 1 Handelsgesetzbuch, wobei hier der Grundsatz der Einzelbewertung gilt (§ 252 Absatz 1 Nummer 3 Handelsgesetzbuch). Bei Vorräten des Umlaufvermögens gilt für die Bewertung das strenge Niederstwertprinzip.

Die Forderungen und die Sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten bilanziert. Wertberichtigungen werden aufgrund der Zusammensetzung nicht vorgenommen.

Flüssige Mittel werden zu Nominalwerten angesetzt (§ 253 Absatz 1 Handelsgesetzbuch).

Die Bewertung des Sonderpostens erfolgt zum Nennwert. Die Bilanzierung von erhaltenen Zuschüssen als Sonderposten in der Bilanz wurde im Gleichklang mit der Aktivierung des betreffenden Vermögensgegenstandes vorgenommen. Die Auflösung des Sonderpostens wird bei abnutzbaren Vermögensgegenständen regelmäßig entsprechend der Abnutzung bzw. den Abschreibungen des bezuschussten Vermögensgegenstandes vorgenommen.

Rückstellungen wurden gemäß § 249 Absatz 1 Handelsgesetzbuch für ungewisse Verbindlichkeiten gebildet. Die Bewertung der ungewissen Verbindlichkeiten erfolgte nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung und Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst (§ 253 Absatz 2 Handelsgesetzbuch). Bei den Rückstellungen zur Alterszeit wurden Kostensteigerungen in Höhe von 3 Prozent berücksichtigt.

Die Verbindlichkeiten wurden mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

Mittelbare Versorgungszusagen gegenüber der Arbeitnehmerschaft bestehen nicht. Im Haftungsfall übernimmt die Stadt Beckum die Verpflichtung der Zahlungen an die Arbeitnehmer.

## **C Angaben zu den Posten der Bilanz**

### **1. Aktivseite**

Die Aufgliederung der in der Bilanz zusammengefassten Posten des Sachanlagevermögens und ihre Entwicklung im Wirtschaftsjahr sind in dem als Anlage beigefügten Anlagespiegel dargestellt.

Bei den Vorräten handelt es sich um Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, die im laufenden Betrieb eingesetzt werden und zum Bilanzstichtag noch nicht verbraucht waren.

Bei den Forderungen gegenüber der Stadt handelt es sich um Forderungen aus Dienstleistungen gegen Organisationseinheiten der Stadt Beckum. Sie haben insgesamt eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr. Zum Zeitpunkt der Bilanzstellung waren 466,00 Euro noch nicht ausgeglichen.

Der Rechnungsabgrenzungsposten betrifft im Jahr 2015 gezahlte Kfz-Steuern, die wirtschaftlich in das Jahr 2016 gehören, sowie die für das GPS-System im Jahr 2015 gezahlte Nutzungsgebühr, die wirtschaftlich in das Jahr 2016 gehört.

### **2. Passivseite**

#### **a) Stammkapital und Kapitalrücklage**

Das Stammkapital und die Kapitalrücklage sind im Vergleich zur Vorjahresbilanz unverändert.

#### **b) Verlustvortrag**

Der Verlustvortrag beinhaltet den noch nicht ausgeglichenen Teil des Jahresfehlbetrages 2012, sowie einen Teil des noch nicht ausgeglichenen Jahresfehlbetrags des Jahres 2013. Der Verlustvortrag aus 2012 kann in 2015 fristgerecht aufgelöst werden. Über die Verwendung des Jahresüberschusses des Jahres 2015 hat der Rat der Stadt Beckum zu entscheiden.

#### **c) Sonderposten**

Im Jahr 2015 wurde der Gewinn des Wettbewerbs „Kommunaler Klimaschutz“ in Höhe von 20.000,00 Euro als Sonderposten gebucht, da dieser zweckgebunden eingesetzt werden muss. Eine anteilige Auflösung erfolgte im Jahr 2015 noch nicht, da die Mittel bis zum Bilanzstichtag noch nicht abgerufen wurden. Die Auflösung des im Jahr 2014 gebildeten Sonderpostens wird entsprechend der Abnutzung bzw. den Abschreibungen des bezuschussten Vermögensgegenstandes vorgenommen und betrug im Jahr 2015 55,97 Euro.

## d) Sonstige Rückstellungen

|  | 2014<br>€         | 2015<br>€         |
|--|-------------------|-------------------|
| Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten   | 9.700,00          | 2.200,00          |
| Rückstellung für Altersteilzeit                | 17.119,65         | 0,00              |
| Urlaubsrückstellung                            | 176.000,00        | 157.000,00        |
| Rückstellung für Gleitzeitüberhang             | 75.600,00         | 98.600,00         |
| Rückstellung für Abschluss- und Prüfungskosten | 7.450,00          | 7.725,00          |
| Rückstellung für Berufsgenossenschaftsbeiträge | 440,00            | 1.660,00          |
| Rückstellung für Archivierung                  | 980,00            | 990,00            |
| <b>Gesamt</b>                                  | <b>287.289,65</b> | <b>268.175,00</b> |

Für die Gewährung der zum Bilanzstichtag noch nicht in Anspruch genommenen Urlaubstage und Gleitzeitüberhänge wurde auf der Basis der Personalkosten eine Rückstellung gebildet.

Die Rückstellung zur Altersteilzeit fällt im Jahr 2015 nicht mehr an, da sich der Arbeitnehmer seit Mai 2015 im Ruhestand befindet und der Vertrag zur Altersteilzeit dementsprechend ausgelaufen ist.

Die Rückstellung für Abschluss- und Prüfungskosten umfasst den voraussichtlichen Personalaufwand für die Aufstellung des Jahresabschlusses 2015 sowie den Aufwand für die Prüfung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Bei der Rückstellung für Archivierung handelt es sich um die erforderlichen Aufwendungen für die Aufbewahrung der Geschäftsunterlagen der Jahre 2006 bis 2015.

Die Rückstellung für Berufsgenossenschaftsbeiträge beinhaltet die noch festzusetzenden Beiträge an die Gartenbauberufsgenossenschaft für das Jahr 2015.

## e) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Laufzeiten der unter diesem Posten ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

| Kreditinstitut        | Nummer:    | Zinssatz | Fest bis   | Gesamtverbindlichkeit | Restlaufzeit bis zu 1 Jahr | Restlaufzeit zwischen einem und 5 Jahren | Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren |
|-----------------------|------------|----------|------------|-----------------------|----------------------------|--|------------------------------------|
|                       |            | %        |            | €                     | €                          | €  | €                                  |
| WL Bank               | 500007700  | 3,66     | 30.12.2019 | 93.324,16             | 1.261,51                   | 5.531,85                                 | 86.530,80                          |
| Helaba                | 800064708  | 2,665    | 30.09.2020 | 1.183.433,34          | 19.969,98                  | 85.401,95                                | 1.078.061,41                       |
| NRW Bank              | 3111144741 | 2,30     | 15.11.2021 | 237.800,00            | 15.120,00                  | 60.480,00                                | 162.200,00                         |
| KfW Bank              | 8343059    | 2,58     | 15.08.2031 | 1.575.000,00          | 100.000,00                 | 400.000,00                               | 1.075.000,00                       |
| KfW Bank              | 8348993    | 2,1398   | 15.11.2031 | 1.781.410,00          | 111.340,00                 | 445.360,00                               | 1.224.710,00                       |
| KfW Bank              | 975404     | 2,140    | 15.11.2031 | 166.584,00            | 10.416,00                  | 41.664,00                                | 114.504,00                         |
| <b>Summe Darlehen</b> |            |          |            | <b>5.037.551,50</b>   | <b>258.107,49</b>          | <b>1.038.437,80</b>                      | <b>3.741.006,21</b>                |
| Summe Kontokorrent    |            |          |            | 181.688,16            | 181.688,16                 | 0,00                                     | 0,00                               |
| <b>Insgesamt</b>      |            |          |            | <b>5.219.239,66</b>   | <b>439.795,65</b>          | <b>1.038.437,80</b>                      | <b>3.741.006,21</b>                |

Die Laufzeiten des Jahres 2014 der unter dem Posten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

| Kreditinstitut        | Nummer:    | Zinssatz | Fest bis   | Gesamtverbindlichkeit | Restlaufzeit bis zu 1 Jahr | Restlaufzeit zwischen einem und 5 Jahren | Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren |
|-----------------------|------------|----------|------------|-----------------------|----------------------------|--|------------------------------------|
|                       |            | %        |            | €                     | €                          | €  | €                                  |
| WL Bank               | 500007700  | 3,66     | 30.12.2019 | 94.540,54             | 1.216,38                   | 5.333,94                                 | 87.990,22                          |
| Helaba                | 800064708  | 2,665    | 30.09.2020 | 1.202.879,85          | 19.446,51                  | 83.163,44                                | 1.100.269,90                       |
| NRW Bank              | 3111144741 | 2,30     | 15.11.2021 | 252.920,00            | 15.120,00                  | 60.480,00                                | 177.320,00                         |
| KfW Bank              | 8343059    | 2,58     | 15.08.2031 | 1.675.000,00          | 100.000,00                 | 400.000,00                               | 1.175.000,00                       |
| KfW Bank              | 8348993    | 2,1398   | 15.11.2031 | 1.892.750,00          | 111.340,00                 | 445.360,00                               | 1.336.050,00                       |
| KfW Bank              | 975404     | 2,140    | 15.11.2031 | 177.000,00            | 10.416,00                  | 41.664,00                                | 124.920,00                         |
| <b>Summe Darlehen</b> |            |          |            | <b>5.295.090,39</b>   | <b>257.538,89</b>          | <b>1.036.001,38</b>                      | <b>4.001.550,12</b>                |
| Summe Kontokorrent    |            |          |            | 0,00                  | 0,00                       | 0,00                                     | 0,00                               |
| <b>Insgesamt</b>      |            |          |            | <b>5.295.090,39</b>   | <b>257.538,89</b>          | <b>1.036.001,38</b>                      | <b>4.001.550,12</b>                |

**f) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

**g) Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Beckum**

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Beckum und anderen Eigenbetrieben handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, um Personalkostenerstattungen aus der laufenden Entgeltabrechnung sowie um Umsatzsteuer für das 4. Quartal 2015 (gesamt: 63.000 Euro). Sie haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

**h) Sonstige Verbindlichkeiten**

Die Sonstigen Verbindlichkeiten umfassen die Lohnsteuern für den Monat Dezember 2015, sowie die Zinsen für aufgenommene Darlehen die erst im Folgejahr fällig werden. Sie haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Zum Zeitpunkt der Bilanzierung waren diese Verbindlichkeiten ausgeglichen.

Die Verbindlichkeiten sind nicht durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte besichert.

**D Angaben zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung****1. Umsatzerlöse**

Die gesamten Umsatzerlöse sind durch für die Stadt Beckum, den Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder, den Eigenbetrieb Abwasser und den Kreis Warendorf erbrachte Dienstleistungen entstanden.

**2. Bestandsveränderungen**

Die im Jahr 2013 erstmals erfassten Schüttgüter, wurden in 2015 erneut aufgenommen. Dabei ergab sich eine Erhöhung des Bestandes um 1.046,78 Euro, die unter der Position Bestandsveränderungen ausgewiesen werden.

**3. Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge resultieren hauptsächlich aus Grundstückserträgen (hier besonders Mietanteil des Kreises Warendorf am interkommunalen Bauhof und Vermietung der alten Gärtnerei an der Sternstraße), aus Versicherungserstattungen, Verkäufen von Sachanlagen sowie aus dem Erlös des Stromverkaufs der Photovoltaik-Anlage.

#### 4. Materialaufwand

Der Materialaufwand, bestehend aus den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren sowie den Aufwendungen für bezogene Leistungen, umfasst:

|  | Plan 2015<br>€    | Ist 2015<br>€     |
|--|-------------------|-------------------|
| Arbeitsmaterial                              | 100.000,00        | 101.293,90        |
| Arbeitsmaterial für Dritte (Rohstoffe)       | 60.000,00         | 81.784,36         |
| Arbeitsmaterial für Dritte (Arbeitsmaterial) | 0,00              | 33.835,39         |
| Unterhaltung der Dienstfahrzeuge             | 185.000,00        | 180.387,66        |
| Dienstkleidung                               | 10.000,00         | 10.814,75         |
| Versicherung der Dienstfahrzeuge             | 12.000,00         | 13.767,83         |
| Abfallbeseitigung                            | 32.000,00         | 28.613,92         |
| Fremdreparaturen                             | 25.000,00         | 14.173,08         |
| Fremdleistungen                              | 85.000,00         | 103.859,76        |
| <b>Gesamt</b>                                | <b>509.000,00</b> | <b>568.530,65</b> |

#### 5. Abschreibungen

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen in Höhe von insgesamt 326.087,55 Euro teilen sich wie folgt auf:

|                                      | Plan 2015<br>€    | Ist 2015<br>€     |
|--------------------------------------|-------------------|-------------------|
| Konzessionen, Schutzrechte, Lizenzen | 3.000,00          | 0,00              |
| Grundstücke                          | 0,00              | 0,00              |
| Gebäude                              | 52.000,00         | 73.051,46         |
| Technische Anlagen und Maschinen     | 98.000,00         | 82.148,40         |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung   | 142.000,00        | 169.196,06        |
| Geringwertige Wirtschaftsgüter       | 7.000,00          | 1.691,63          |
| <b>Gesamt</b>                        | <b>302.000,00</b> | <b>326.087,55</b> |

## 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich zusammen aus den Betriebskosten sowie aus den Verwaltungskosten. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

|  | Plan 2015<br>€    | Ist 2015<br>€     |
|--|-------------------|-------------------|
| <b>Betriebskosten:</b>                           |                   |                   |
| Wasser-, Gas – und Stromkosten                   | 10.000,00         | 13.134,02         |
| Versicherungen                                   | 33.000,00         | 33.535,68         |
| Reinigungskosten                                 | 13.500,00         | 13.243,02         |
| Laufende Unterhaltung PV-Anlage                  | 2.500,00          | 1.000,00          |
| Sonstiges  | 500,00            | 0,00              |
| Laufende Unterhaltung der Gebäude                | 2.000,00          | 6.935,44          |
| <b>Betriebskosten gesamt</b>                     | <b>61.500,00</b>  | <b>67.848,16</b>  |
| <b>Verwaltungskosten:</b>                        |                   |                   |
| Verluste aus Vermögensabgängen                   | 0,00              | 3,00              |
| Aus- und Fortbildung                             | 20.000,00         | 23.408,86         |
| Steuern und Abgaben                              | 20.000,00         | 16.051,28         |
| Sonstiger Aufwand                                | 4.000,00          | 8.758,60          |
| Sonstiges  | 7.350,00          | 6.809,28          |
| Abschluss- und Prüfungskosten                    | 7.550,00          | 7.725,00          |
| Datenverarbeitungskosten                         | 6.000,00          | 26.813,48         |
| Porto und Fernsprechgebühren                     | 5.300,00          | 5.120,19          |
| Vorausleistungen Versicherungsschäden            | 1.000,00          | 10.656,06         |
| Miete und Unterhaltung Bürogeräte                | 2.500,00          | 2.516,30          |
| Papier, Drucksachen und Bürobedarf               | 2.000,00          | 1.552,41          |
| <b>Verwaltungskosten gesamt</b>                  | <b>75.700,00</b>  | <b>109.414,46</b> |
| <b>Sonstige betriebliche Aufwendungen gesamt</b> | <b>137.200,00</b> | <b>177.262,62</b> |

## 7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bei den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen handelt es sich um die Kontokorrentzinsen bei den Kreditinstituten sowie die Zinsen aus den bestehenden Darlehen.

## 8. Sonstige Steuern

Bei den Sonstigen Steuern handelt es sich um die Kraftfahrzeugsteuern für die Dienstfahrzeuge.

## E Spezielle Angaben

### 1. Spezielle Angaben nach Handelsgesetzbuch und Eigenbetriebsverordnung NRW

Sonstige finanzielle Verpflichtungen in Sinne von § 285 Nummer 3 Handelsgesetzbuch bestehen nicht.

Haftungsverhältnisse nach § 251 Handelsgesetzbuch bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar in Höhe von 5.752 Euro betrifft Abschlussprüfungsleistungen.

Die Städtischen Betriebe Beckum sind als Sondervermögen Teil der Vermögens- und Haftungsmasse der Stadt Beckum. Die Stadt Beckum stellt einen Konzernabschluss nach den Vorschriften des NKFG auf, in den der Jahresabschluss der Städtischen Betriebe Beckum einzubeziehen ist.

### 2. Änderung im Bestand

Die Zugänge bei den Sachanlagen beliefen sich auf 229.000 Euro und betrafen im Wesentlichen folgende Anschaffungen:

- Neubau (18.000 Euro),
- Ruthmann Steiger (159.000 Euro),
- Schmidt Vario Schneepflug (16.000 Euro)
- Motortester (9.000 Euro),
- Mühling Mulcher (4.000 Euro),
- Grabenraumlöffel (4.000 Euro)
- sowie Kleingeräte/Inventar (19.000 Euro).

### 3. Zusammensetzung des Eigenkapitals

|                            | 31.12.2014<br>€   | 31.12.2015<br>€   |
|----------------------------|-------------------|-------------------|
| Stammkapital               | 250.000,00        | 250.000,00        |
| Kapitalrücklage            | 357.754,62        | 357.754,62        |
| Verlustvortrag             | -169.101,56       | -84.181,35        |
| Jahresüberschuss           | 84.920,21         | 48.937,11         |
| <b>Eigenkapital Gesamt</b> | <b>523.573,27</b> | <b>572.510,38</b> |

Die Erhöhung des Eigenkapitals ergibt sich aus dem Jahresüberschuss des Wirtschaftsjahres 2015. Die Eigenkapitalquote zum 31.12.2015 ist von 8,40 Prozent auf 9,16 Prozent gestiegen.

#### 4. Entwicklung der Rückstellungen

|                             | Stand<br>01.01.2015<br>€ | Inanspruch-<br>spruch-<br>nahme<br>€ | Auflösung<br>€  | Zinsen<br>€ | Zuführung<br>€    | Stand<br>31.12.2015<br>€ |
|-----------------------------|--------------------------|--------------------------------------|-----------------|-------------|-------------------|--------------------------|
| Ungewisse Verbindlichkeiten | 9.700,00                 | 9.330,27                             | 369,73          | 0,00        | 2.200,00          | 2.200,00                 |
| Archivierung                | 980,00                   | 0,00                                 | 70,00           | 0,00        | 80,00             | 990,00                   |
| Urlaub                      | 176.000,00               | 176.000,00                           | 0,00            | 0,00        | 157.000,00        | 157.000,00               |
| Gleitzeit                   | 75.600,00                | 75.600,00                            | 0,00            | 0,00        | 98.600,00         | 98.600,00                |
| Altersteilzeit              | 17.119,65                | 17.119,65                            | 0,00            | 0,00        | 0,00              | 0,00                     |
| Jahresabschluss             | 7.450,00                 | 6.365,46                             | 1.084,54        | 0,00        | 7.725,00          | 7.725,00                 |
| Berufsgenossen-<br>schaft   | 440,00                   | 358,30                               | 81,70           | 0,00        | 1.660,00          | 1.660,00                 |
| <b>Gesamt</b>               | <b>287.289,65</b>        | <b>284.773,68</b>                    | <b>1.605,97</b> | <b>0,00</b> | <b>267.265,00</b> | <b>268.175,00</b>        |

Die Gleitzeitrückstellung hat sich erhöht, da die Zahl der Überstunden zum 31.12.2015 im Vergleich zum Vorjahr höher lag.

Die Rückstellung für Urlaub hat sich verringert, da die Zahl der Urlaubstage zum 31.12.2015 im Vergleich zum Vorjahr etwas niedriger lag.

Eine Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten musste wieder gebildet werden, da die Abrechnung der Stadt Beckum für die Miete, Unterhaltung und Wartung der Kommunikationseinrichtungen zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung noch nicht eingetroffen war. Die Werte orientieren sich an der Abrechnung aus dem Vorjahr.

#### 5. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

|  | Plan 2015<br>€      | Ist 2015<br>€       |
|--|---------------------|---------------------|
| Erlöse aus Daueraufträgen  | 2.495.750,00        | 2.526.794,28        |
| Erlöse aus Einzelaufträgen   | 1.229.250,00        | 1.206.566,50        |
| Erlöse Sonstiger Service   | 0,00                | 103.859,76          |
| Erlöse aus Nebengeschäften<br>(Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der<br>Stadt Beckum/Städtischer Abwasserbetrieb<br>Beckum) | 90.000,00           | 139.918,72          |
| Erlöse aus Nebengeschäften an Dritte (Kreis)   | 20.000.000          | 21.307,30           |
| Erlöse Arbeitsmaterial für Dritte  | 60.000,00           | 81.784,37           |
| <b>Gesamt</b>  | <b>3.895.000,00</b> | <b>4.080.230,93</b> |

Die Umsatzerlöse aus Daueraufträgen beinhalten Leistungen der Städtischen Betriebe Beckum an die einzelnen städtischen Organisationseinheiten, die immer wiederkehren.

Sie entfallen auf folgende Aufgabenbereiche:

|  | 2014<br>€           | 2015<br>€           |
|--|---------------------|---------------------|
| Straßenunterhaltungsarbeiten                           | 498.142,60          | 368.503,73          |
| Unterhaltung, Reparaturen städtisches Anlagevermögen   | 225.575,35          | 224.395,81          |
| Pflege Schnitt- und Wildhecken                         | 291.186,99          | 264.125,92          |
| Beet- und Gehölzpflege                                 | 211.751,96          | 278.567,67          |
| Friedhofspflege  | 157.865,53          | 154.976,25          |
| Papierkorbentleerung, Beseitigung Wilder Müll          | 143.825,22          | 152.783,12          |
| Unterhaltung Tiergehege                                | 0,00                | 30.585,50           |
| Baumpflege   | 190.330,75          | 146.050,54          |
| Reinigungen/Sichtkontrolle (Verkehrssicherungspflicht) | 78.226,50           | 78.652,58           |
| Straßenreinigungsarbeiten                              | 154.497,42          | 166.294,18          |
| Laubbeseitigung  | 128.616,20          | 105.610,29          |
| Freischneidarbeiten                                    | 99.832,02           | 50.001,76           |
| Rasenschnitt Groß- und Kleinflächen                    | 74.804,20           | 59.580,20           |
| Mäh- und Mulcharbeiten                                 | 84.823,30           | 79.191,29           |
| Kontrollen auf Spiel- und Bolzplätzen                  | 99.007,70           | 75.640,17           |
| Winterdienst gemäß Streuplan                           | 24.557,67           | 47.752,25           |
| Baggerarbeiten   | 51.953,87           | 25.819,70           |
| Transporte   | 29.657,64           | 14.829,00           |
| Sicherheitsüberprüfung Elektrogeräte                   | 23.714,13           | 22.160,49           |
| Winterdienst Rufbereitschaft                           | 20.524,15           | 27.996,30           |
| Graffiti-Entfernung                                    | 20.675,58           | 17.926,78           |
| KFZ-Reparaturen  | 26.684,15           | 19.831,20           |
| Erneuerung und Reparatur Verkehrszeichen               | 22.790,92           | 30.386,81           |
| Schließdienste   | 15.415,50           | 17.131,22           |
| Wochenmarktreinigung                                   | 11.271,48           | 11.842,92           |
| Baumkontrolle  | 9.250,82            | 7.580,75            |
| Vertretungsdienste                                     | 25.415,50           | 0,00                |
| Tennen- und Rasenplatzpflege                           | 33,00               | 0,00                |
| Reinigungen und Reparaturen Straßeneinläufe            | 11.751,52           | 4.695,64            |
| Rufbereitschaft FD 32                                  | 16.696,04           | 18.281,21           |
| Sonstiges  | 17.297,76           | 25.601,00           |
| <b>Gesamt</b>  | <b>2.766.175,47</b> | <b>2.526.794,28</b> |

Die Umsatzerlöse aus Einzelaufträgen umfassen nicht wiederkehrende Leistungen, die von den städtischen Organisationseinheiten separat in Auftrag gegeben werden.

Sie setzen sich wie folgt zusammen:

|  | 2014<br>€         | 2015<br>€           |
|--|-------------------|---------------------|
| Leistungen für Zentrale Dienste                              | 8.276,79          | 12.426,01           |
| Leistungen für Natur und Umwelt                              | 23.660,17         | 19.116,59           |
| Leistungen für Öffentliche Ordnung                           | 19.865,80         | 18.654,89           |
| Leistungen für Kinder- und Jugendhilfe und Familienförderung | 28.192,99         | 25.874,81           |
| Leistungen für Presse und Kultur                             | 31.733,48         | 41.247,45           |
| Sonstiges  | 52.777,76         | 129.266,34          |
| Leistungen für Stadtmarketing                                | 72.529,04         | 93.033,38           |
| Unterhaltung Liegenschaften                                  | 86.006,89         | 66.016,26           |
| Straßenunterhaltung  | 152.636,75        | 270.584,23          |
| Leistungen für Schule, Sport und Kultur                      | 115.471,24        | 104.047,88          |
| Gebäudeunterhaltung  | 401.034,64        | 426.298,66          |
| <b>Gesamt</b>  | <b>992.185,55</b> | <b>1.206.566,50</b> |

## 6. Personalaufwand

Der Personalaufwand in Höhe von 2.927.000 Euro (davon für Altersversorgung: 206.000 Euro) setzt sich wie folgt zusammen:

|   | 2014<br>€           | 2015<br>€           |
|---|---------------------|---------------------|
| Entgelte  | 2.320.172,78        | 2.278.974,29        |
| Inanspruchnahme Altersteilzeitrückstellung inkl. Zinsen | -39.890,43          | -17.119,65          |
| Urlaubs- und Gleitzeitverpflichtungen                   | -800,00             | 4.000,00            |
| Arbeitgeberanteil Zusatzversorgung                      | 176.279,65          | 180.997,93          |
| Arbeitgeberanteil Sozialversicherung                    | 448.903,68          | 444.483,77          |
| Versorgungskassenbeiträge                               | 28.251,68           | 25.618,58           |
| Personalnebenausgaben                                   | 14.398,72           | 10.398,70           |
| <b>Gesamt</b>   | <b>2.947.316,08</b> | <b>2.927.353,62</b> |

Die Personalnebenausgaben umfassen hauptsächlich die Beiträge zur Berufsgenossenschaft sowie gezahlte Beihilfen.

Im Wirtschaftsjahr wurden einschließlich der Betriebsleitung durchschnittlich 64 Personen beschäftigt, davon 6 Personen in der Verwaltung, 13 Personen im Handwerkerbereich, 25 Personen im Grünbereich, 17 Personen im Straßenbereich und 3 Auszubildende.

Für Aus- und Fortbildung wurden im Wirtschaftsjahr 2015 insgesamt 23.000 Euro verausgabt.

## **F Ergänzende Angaben**

### **1. Betriebsleitung**

- Christian Lemke – Betriebsleiter (bis 31.10.2015)
- Barbara Emmrich – Stellvertretende Betriebsleiterin (bis 31.10.2015)
- Barbara Emmrich – Kommissarische Betriebsleiterin (seit 01.11.2015)

### **2. Betriebsausschuss**

#### **Mitglieder im Wirtschaftsjahr 2015:**

Peter Tripmaker (Leiter technischer Außendienst) – Vorsitzender

Peter Gorris (Justizvollzugsbeamter)

Markus Höner (Landwirt, Geschäftsführer)

Udo Müller (Pensionär)

Josef Schumacher (Landwirt)

Alfons Dierkes (Rentner)

Hubert Kottmann (Rentner) – 2. Stellvertretender Vorsitzender

Erwin Sadlau (Rentner) – 1. Stellvertretender Vorsitzender

Bernd Fernkorn (Rentner)

Peter Kreft (Finanzbeamter)

Norbert Lütke (Verwaltungsangestellter)

Ulrich Krogmeier (Feuerwehrbeamter) bis 13.07.2015

Rüdiger Eickmeier (Diplom-Ingenieur) ab 08.09.2015

Joachim Freitag (Elektroniker für Betriebstechnik)

---

**3. Gesamtbezüge der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses**

Die Bezüge der Betriebsleitung beliefen sich im Geschäftsjahr auf 50.000 Euro für den Betriebsleiter sowie auf 56.000 Euro für die stellvertretende/kommissarische Betriebsleiterin. Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhalten für ihre Tätigkeit im Rahmen des Eigenbetriebes keine gesonderte Vergütung.

**4. Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses**

Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von 48.937,11 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

Beckum, den 14. April 2016

gezeichnet  
Barbara Emmrich  
kommissarische Betriebsleitung

## V. Lagebericht

### A Geschäftsverlauf

|                                    | 2015 Plan<br>€   | 2015 Ist<br>€    | Abweichung<br>€ |
|------------------------------------|------------------|------------------|-----------------|
| Umsatzerlöse                       | 3.895.000        | 4.080.200        | +185.200        |
| Bestandsveränderungen              | 0                | 1.000            | +1.000          |
| Sonstige betriebliche Erträge      | 104.800          | 95.500           | -9.300          |
| <b>Betriebliche Erträge</b>        | <b>3.999.800</b> | <b>4.176.700</b> | <b>+176.900</b> |
| Materialaufwand                    | 509.000          | 568.500          | +59.500         |
| Personalaufwand                    | 2.911.700        | 2.927.300        | +15.600         |
| Abschreibungen                     | 302.000          | 326.100          | +24.100         |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 137.200          | 177.300          | +40.100         |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen   | 127.100          | 126.100          | -1.000          |
| <b>Betriebliche Aufwendungen</b>   | <b>3.987.000</b> | <b>4.125.300</b> | <b>+138.300</b> |
| <b>Steuern</b>                     | <b>2.800</b>     | <b>2.500</b>     | <b>-300</b>     |
| <b>Jahresüberschuss</b>            | <b>10.000</b>    | <b>48.900</b>    | <b>+38.900</b>  |

#### 1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich aus Dauer- und Einzelaufträgen zusammen. Durch den Anstieg von Einzelaufträgen ist der Erlös im Bereich Daueraufträge im Jahr 2015 zurückgegangen. Besonders ist hier der Bereich Sonstiger Service hervorzuheben. Hierin ist erkennbar, dass die ansteigenden Tätigkeiten für den Bereich Soziale Dienste zur Unterbringung der Asylsuchenden im Jahr 2015 über Einzelaufträge verbucht wurden.

Im Bereich Straßenunterhaltung ist aufgrund der milden Witterung in den Wintermonaten der Erlös gestiegen, da mehr Stunden in dem Bereich erbracht werden konnten. Das gilt ebenfalls für den Bereich der Grünpflege.

Als neu übertragender Aufgabenbereich ist der Erlös der Unterhaltung Tiergehege Höxberg bei den Daueraufträgen erkennbar. Die Tätigkeit zur Unterhaltung des Tiergeheges sind im Jahr 2015 auf die Städtischen Betriebe Beckum übertragen worden und somit im Jahresabschluss zum ersten Mal ablesbar.

#### 2. Bestandsveränderungen

Bei den Bestandsveränderungen handelt es sich um eine Erhöhung der Bestände an Schüttgütern im Vergleich zum Vorjahr. Die im Jahr 2013 erstmals erfassten Schüttgüter wurden auch in 2015 erneut aufgenommen. Dabei ergab sich eine Erhöhung des Bestandes um 1.000 Euro, die unter der Position Bestandsveränderungen ausgewiesen werden.

#### 3. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge entsprechen dem Planansatz.

#### 4. **Materialaufwand**

Beim Materialaufwand ergibt sich eine Erhöhung in Höhe von 60.000 Euro. Diese ergibt sich im Wesentlichen aus erhöhten Aufwendungen für Arbeitsmaterialien für Dritte (Rohstoffe und Arbeitsmaterialien).

#### 5. **Personalaufwand**

Der Personalaufwand entspricht der Planung.

#### 6. **Abschreibungen**

Die Abschreibungen auf Sachanlagen betragen im Wirtschaftsjahr 326.000 Euro. Sie entfallen in Höhe von 73.000 Euro auf die Grundstücke, Gebäude und baulichen Anlagen, von 82.000 Euro auf Technische Anlagen und Maschinen und von 169.000 Euro auf die Betriebs- und Geschäftsausstattung, hier insbesondere auf den Fuhrpark, und von 2.000 Euro auf Geringwertige Wirtschaftsgüter. Die Abweichung zum Plan ergibt sich daraus, dass in der Planung noch mit den alten Abschreibungshöhen gerechnet wurde und die Abschreibungen für einige Großanschaffungen aus 2014 erst in 2015 voll zum Tragen kamen.

#### 7. **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen um 40.000 Euro höher als im Wirtschaftsplan veranschlagt. Diese Erhöhung resultiert hauptsächlich aus der Erhöhung der Vorausleistungen für Versicherungsleistungen (+10.000 Euro), da es im Jahr 2015 vermehrt Schäden gegeben hat, sowie aus einer Erhöhung der Datenverarbeitungskosten (+20.000 Euro), die in der Planung für 2015 noch nicht berücksichtigt waren. Des Weiteren gab es eine Erhöhung im Bereich der Versicherungen für Gebäude und Einrichtung (+2.000 Euro), beim sonstigen Aufwand (+5.000 Euro) sowie bei den Fortbildungskosten (+3.000 Euro).

## B Lage der Einrichtung

### 1. Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung für das Wirtschaftsjahr 2015 ist nach dem neuen Deutschen Rechnungslegungsstandard Nr. 21 erstellt.

|   | 2014<br>€       | 2015<br>€       |
|---|-----------------|-----------------|
| Jahresergebnis  | +84.920         | +48.937         |
| Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens   | +338.367        | +326.087        |
| Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen  | -33.069         | -19.115         |
| Gewinn (-)/Verlust (+) aus Anlagenabgängen  | -12.094         | -3.496          |
| Sonstige zahlungsunwirksamen Aufwendungen (+) / Erträge (-)   | -56             | -56             |
| Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | +515.944        | -79.785         |
| Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind       | -115.399        | +42.690         |
| Zinsaufwendungen/Zinserträge  | +129.822        | +126.133        |
| <b>= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>  | <b>+908.435</b> | <b>+441.395</b> |
| Auszahlungen (-) für Investitionen in das Sachanlagevermögen  | -459.458        | -229.505        |
| Einzahlungen (+) aus Anlagenabgängen  | +12.100         | +3.500          |
| <b>= Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>   | <b>-447.358</b> | <b>-226.005</b> |
| Auszahlungen (-) aus der Tilgung von Krediten   | -49.176         | -257.539        |
| Einzahlungen (+) aus der Aufnahme von Kredite   | 0               | 0               |
| Einzahlungen (+) aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen  | +4.423          | +20.000         |
| Gezahlte Zinsen (+)   | -129.822        | -126.133        |
| <b>= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>  | <b>-174.575</b> | <b>-363.672</b> |
| <b>= Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds</b>   | <b>+286.502</b> | <b>-148.282</b> |
| Finanzmittelfond am Anfang der Periode  | -281.288        | +5.214          |
| <b>= Finanzmittelfond am Ende der Periode</b>   | <b>+5.214</b>   | <b>-143.068</b> |

Der Cashflow zeigt den sich aus der laufenden Geschäftstätigkeit ergebenden Finanzmittelüberschuss an, der dem Betrieb für Investitionen und Tilgungen zur Verfügung steht. Der Cashflow hat sich aufgrund einer Verringerung des Jahresüberschusses, der Veränderungen der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und anderer Aktiva, der Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und anderer Passiva sowie einer erhöhten Auszahlung von Tilgungen in 2015 verringert.

Der Wert des Finanzmittelfonds ist gleich der Differenz aus liquiden Mitteln und der jederzeit fälligen Bankverbindlichkeiten.

## 2. Vermögens- und Finanzlage

|  | 31.12.2015       |               | 31.12.2014       |               | Veränderung<br>€ |
|--|------------------|---------------|------------------|---------------|------------------|
|  | €                | %             | €                | %             |                  |
| <b>Aktiva</b>                          |                  |               |                  |               |                  |
| Anlagevermögen                         | 5.752.000        | 92,06         | 5.848.000        | 93,85         | -96.000          |
| <b>Langfristig gebundenes Vermögen</b> | <b>5.752.000</b> | <b>92,06</b>  | <b>5.848.000</b> | <b>93,85</b>  | <b>-96.000</b>   |
| Forderungen an die Stadt               | 434.000          | 6,94          | 345.000          | 5,55          | +89.000          |
| Sonst. Kurzfristiges Vermögen          | 63.000           | 1,00          | 38.000           | 0,60          | +25.000          |
| <b>Kurzfristig gebundenes Vermögen</b> | <b>497.000</b>   | <b>7,94</b>   | <b>383.000</b>   | <b>6,15</b>   | <b>+114.000</b>  |
| <b>Vermögen</b>                        | <b>6.249.000</b> | <b>100,00</b> | <b>6.231.000</b> | <b>100,00</b> | <b>+18.000</b>   |
| <b>Passiva</b>                         |                  |               |                  |               |                  |
| Eigenkapital                           | 593.000          | 9,49          | 523.000          | 8,39          | +70.000          |
| Sonderposten                           | 4.000            | 0,06          | 4.000            | 0,06          | 0                |
| Langfristige Verbindlichkeiten         | 4.779.000        | 76,48         | 5.033.000        | 80,78         | -254.000         |
| <b>Verbindlichkeiten Kapital</b>       | <b>5.376.000</b> | <b>86,03</b>  | <b>5.560.000</b> | <b>89,23</b>  | <b>-184.000</b>  |
| Verbindlichkeiten Stadt                | 63.000           | 1,01          | 35.000           | 0,58          | +28.000          |
| Rückstellungen                         | 268.000          | 4,29          | 287.000          | 4,63          | -19.000          |
| Sonstige Verbindlichkeiten             | 542.000          | 8,67          | 349.000          | 5,56          | +193.000         |
| <b>Kurzfristiges Kapital</b>           | <b>873.000</b>   | <b>13,97</b>  | <b>671.000</b>   | <b>10,77</b>  | <b>+202.000</b>  |
| <b>Kapital</b>                         | <b>6.249.000</b> | <b>100,00</b> | <b>6.231.000</b> | <b>100,00</b> | <b>+18.000</b>   |

Zum Ende des Wirtschaftsjahres 2015 wurde das langfristige Kapital in Höhe von 5.376.000 Euro in vollem Umfang durch das langfristig gebundene Vermögen in Höhe von 5.752.000 Euro gedeckt.

Der rechnerische Liquiditätsfehlbetrag zu Beginn des Jahres von -288.000 Euro erhöhte sich bis zum Bilanzstichtag auf einen Liquiditätsfehlbetrag in Höhe von -376.000 Euro.

## 3. Ertragslage

|   | 2015<br>€        | 2014<br>€        |
|---|------------------|------------------|
| Umsatzerlöse  | 4.080.000        | 4.056.000        |
| Bestandsveränderungen                               | 1.000            | -13.000          |
| Andere aktivierte Eigenleistungen                   | 0                | 0                |
| Sonstige betriebliche Erträge                       | 95.000           | 116.000          |
| <b>Betriebliche Erträge</b>                         | <b>4.176.000</b> | <b>4.159.000</b> |
| Materialaufwand                                     | 568.000          | 497.000          |
| Personalaufwand                                     | 2.927.000        | 2.948.000        |
| Abschreibungen                                      | 326.000          | 338.000          |
| Sonst. betriebliche Aufwendungen                    | 177.000          | 156.000          |
| <b>Betriebliche Aufwendungen</b>                    | <b>3.998.000</b> | <b>3.939.000</b> |
| <b>Betriebsergebnis</b>                             | <b>+178.000</b>  | <b>+220.000</b>  |
| Zinsergebnis  | -126.000         | -131.000         |
| <b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b> | <b>+52.000</b>   | <b>+89.000</b>   |
| Sonstige Steuern                                    | 3.000            | 4.000            |
| <b>Jahresergebnis</b>                               | <b>+49.000</b>   | <b>+85.000</b>   |

Das Jahresergebnis fiel um 39.000 Euro höher aus als geplant.

Im Vergleich zum Vorjahr zeigt sich eine Verschlechterung in Höhe von 36.000 Euro.

Das Betriebsergebnis vor Zinsen und sonstigen Steuern verschlechterte sich im Vergleich zum Vorjahr von +220.000 Euro auf +178.000 Euro.

## C Risikomanagement

Für den Betrieb ist ein Risikofrüherkennungssystem eingerichtet. Im kaufmännischen Bereich umfasst dieses die regelmäßige Überprüfung der offenen Posten sowie eine wöchentliche Liquiditätsplanung.

Darüber hinaus wird der Eintritt von Risiken (zum Beispiel fehlerhafte Buchungen und Anweisungen, Hinterziehung von Finanzmitteln) durch Funktionstrennung, Arbeitsanweisungen und durch das Belegwesen (Regelung in der Dienstvereinbarung zur „Führung einer Sonderkasse für beide Eigenbetriebe“) sowie durch die in der Fachsoftware eingerichteten Sicherheits- und Kontrollmechanismen minimiert.

Über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen berichtet die kaufmännische Abteilung monatlich an die Betriebsleitung. Neben der Analyse der Abweichungen werden Prognoserechnungen vorgenommen. Ergänzend dazu erfolgen Auswertungen zu Ausfall- und Sonderzeiten, der Anzahl verrechenbarer Stunden, Werkstattstunden und sonstiger Stunden.

Im gewerblichen Bereich werden verschiedenste Maßnahmen ergriffen.

Zur Prävention von Arbeitsunfällen werden die gesetzlich geregelten Schutzmaßnahmen durchgeführt beziehungsweise vorgehalten (zum Beispiel persönliche Schutzausrüstungen, Beschilderung, Warnhinweise, Durchführung von Unterweisungen, Erstellung von Betriebsanweisungen).

Um der Produkthaftung aus verschiedenen Arbeitsaufgaben gerecht zu werden (zum Beispiel Kontrollaufgaben, Ausführung des Winterdienstes) werden sämtliche Kontrollen, Arbeitseinsätze sowie die Beseitigung aufgedeckter Mängel protokolliert und dokumentiert.

Zur Vorbeugung von Erkrankungen, resultierend aus der Arbeitsbelastung, werden regelmäßige Untersuchungen beim betriebsärztlichen Dienst terminiert. Zusätzlich wird der Fuhr- und Maschinenpark modernisiert, um die körperlichen Belastungen für die Beschäftigten zu reduzieren.

Ein ganzheitliches Risikomanagement, welches die vorhandenen Teile des Berichts- und Kontrollwesens sowie der Planung und Ausführung in Form einer Gesamtdokumentation komplettiert und formalisiert darstellt, ist fertig gestellt. Ein Handbuch zum Risikomanagement ist ebenfalls erstellt worden.

## D Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach Ende des Wirtschaftsjahres nicht eingetreten.

## **E Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG**

Die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) wird als Erweiterung im Rahmen der Jahresabschlussprüfung vorgenommen. Dabei wird der vom IDW nach Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesrechnungshof und den Landesrechnungshöfen veröffentlichte IDW PS 720 – Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG – beachtet. Die erforderlichen Feststellungen werden im Prüfungsbericht dargestellt.

Die Prüfung hat keine Feststellungen oder Besonderheiten ergeben, die für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Betriebsleitung von Bedeutung waren.

## **F Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung**

### **1. Risiken**

Die Städtischen Betriebe Beckum erfüllen ausschließlich hoheitliche Aufgaben für die Stadt Beckum und dürfen keine Leistungen an private Dritte erbringen. Damit ist die wirtschaftliche Entwicklung der Städtischen Betriebe Beckum abhängig von der Leistungsfähigkeit der Stadt Beckum.

Sollten künftig Einsparungen in den Pflege- und Unterhaltungsstandards notwendig werden, hätte dies direkte Auswirkungen auf die Städtischen Betriebe Beckum, weil die derzeitige Personalausstattung an die bestehende Auftragslage angepasst ist.

Im Rahmen der bereits praktizierten interkommunalen Zusammenarbeit mit dem Kreis Warendorf stellt die seit einiger Zeit diskutierte Umsatzsteuerpflicht für solche Leistungen weiterhin ein mögliches Risiko dar. Die Betriebsleitung wird die Entwicklung hierzu beobachten.

Die demografische Entwicklung kann mittelfristig auch bei den Städtischen Betrieben zu einem Fachkräftemangel führen. Daher werden die Städtischen Betriebe Beckum weiter im Bereich der Landschaftsgärtnerinnen und -gärtner und der Straßenwärterinnen und -anwärter ausbilden.

### **2. Chancen**

Die Städtischen Betriebe Beckum optimieren konsequent die eingeführten organisatorischen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Zusammenlegung auf dem Interkommunalen Bauhof, der Einführung eines Arbeitszeitrahmens und den Fortbildungen der Führungskräfte im Rahmen des „Gesunden Führens“ bei der Stadt Beckum.

Des Weiteren werden durch Investitionen in den Fuhr- und Maschinenpark sowohl die Wirtschaftlichkeit und Produktivität aber auch die Zufriedenheit der Beschäftigten erhöht.

Den Beschäftigten wird ebenfalls die Möglichkeit gegeben, für die jeweiligen Tä-

tigkeitsbereiche durch Aus- und Weiterbildungen auf dem aktuellen Stand der Technik zu bleiben. Hierdurch besteht die Chance, sich langfristig gegenüber privaten Anbietern durchzusetzen.

Auch die Interkommunale Zusammenarbeit bietet Chancen die Wirtschaftlichkeit zu erhöhen.

Es wird zudem vielmals ein sogenannter „Markttest“ durchgeführt, das heißt der Vergleich mit anderen privaten (oder auch öffentlichen) Anbietern für einzelne Aufgaben und Tätigkeitsbereiche wird gezogen. Arbeiten, die durch die Städtischen Betriebe Beckum nicht wirtschaftlich erbracht werden können (wie zum Beispiel die Sinkkastenreinigung) sollten und werden dann konsequent an Dritte vergeben. Im Gegenzug wird geprüft, ob Leistungen rekommunalisiert werden können (zum Beispiel Straßenreinigung).

Insbesondere die Fachkompetenz der Beschäftigten, die Ortskenntnisse sowie die Flexibilität der Aufgabenerledigung bieten Chancen für die Zukunft.

## **G Voraussichtliche Entwicklung der Städtische Betriebe Beckum**

Das Gesamtergebnis aus der Betätigung der Städtischen Betriebe Beckum ist im Wirtschaftsjahr 2015 leicht positiv. Hierdurch kann die Eigenkapitalquote erhöht werden.

Die Plandaten für das Wirtschaftsjahr 2016 weisen im Erfolgsplan einen Gewinn in Höhe von 2.350 Euro aus. Im Vermögensplan sind Investitionen in Höhe von insgesamt 227.500 Euro geplant.

## VI. Anlagen

### A Kontennachweis Aktiva

| Konto  | Bezeichnung  | 31.12.2015<br>€ | 31.12.2015<br>€ | 31.12.2014<br>€ | 31.12.2014<br>€ |
|--------|--|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
|        | <b>Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten</b> |                 |                 |                 |                 |
| 002000 | EDV-Software   | 1,00            | 1,00            | 1,00            | 1,00            |
|        | <b>Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken</b>      |                 |                 |                 |                 |
| 006000 | Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte   | 538.056,52      |                 | 538.056,52      |                 |
| 008000 | Bauten auf eigenen Grundstücken  | 3.167.248,60    |                 | 6.215.388,63    |                 |
| 011100 | Außenanlagen   | 647.003,85      | 4.352.308,97    | 654.144,61      | 4.407.589,76    |
|        | <b>Technische Anlagen und Maschinen</b>  |                 |                 |                 |                 |
| 020000 | Technische Anlagen   | 261.101,65      |                 | 279.860,02      |                 |
| 021000 | Maschinen und Geräte   | 257.756,28      | 518.857,93      | 274.147,90      | 554.007,92      |
|        | <b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>  |                 |                 |                 |                 |
| 030000 | Sonstige Betriebsausstattung   | 23.620,48       |                 | 31.785,71       |                 |
| 032000 | Fuhrpark   | 791.393,29      |                 | 783.566,82      |                 |
| 041000 | Büro- u. Geschäftsausstattung  | 65.433,62       |                 | 71.250,75       |                 |
| 048000 | Geringwertige Wirtschaftsgüter   | 22,00           | 880.469,39      | 22,00           | 886.625,28      |
|        | <b>Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</b>   |                 |                 |                 |                 |
| 008500 | Anlagen im Bau   | 0,00            |                 | 0,00            |                 |
| 150000 | Geleistete Anzahlungen   | 0,00            | 0,00            | 0,00            | 0,00            |
|        | <b>Vorräte</b>   |                 |                 |                 |                 |
| 300000 | Roh-Hilfs und Betriebsstoffe   | 13.665,40       | 13.665,40       | 12.618,62       | 12.618,62       |
|        | <b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>  |                 |                 |                 |                 |
| 140000 | Forderungen aus Lieferung und Leistung   | 4.031,01        | 4.031,01        | 13.964,78       | 13.964,78       |
|        | <b>Forderungen gegen die Stadt</b>   |                 |                 |                 |                 |
| 136100 | Befristete Einlage   | 0,00            |                 | 0,00            |                 |
| 142000 | Forderungen gegen die Stadt und andere Eigenbetriebe   | 434.127,03      |                 | 345.544,56      |                 |
| 154500 | Umsatzsteuerforderung gegen die Stadt  | 0,00            | 434.127,03      | 427,01          | 345.971,57      |

| Konto  | Bezeichnung                             | 31.12.2015<br>€     | 31.12.2015<br>€     | 31.12.2014<br>€     | 31.12.2014<br>€     |
|--------|---|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
|        | <b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>    |                     |                     |                     |                     |
| 141000 | Sonstige Vermögensgegenstände           | 10,00               |                     | 106,16              |                     |
| 153000 | Forderungen gegen Personal              | 0,00                |                     | 0,00                |                     |
| 157500 | Abziehbare Vorsteuer 19 %               | 0,00                | 10,00               | 0,00                | 106,16              |
|        | <b>Schecks, Kassen- und Bankbestand</b> |                     |                     |                     |                     |
| 100000 | Kasse                                   | 390,36              |                     | 794,32              |                     |
| 120000 | Sparkasse Beckum-Wadersloh<br>50559     | 0,00                |                     | 32,33               |                     |
| 121000 | Volksbank Beckum eG<br>100 721 202      | 18.228,70           |                     | 4.386,37            |                     |
| 122000 | Volksbank Beckum eG<br>100 721 217      | 20.001,36           |                     | 1,13                |                     |
| 123000 | Festgeld Commerzbank<br>532777000       | 0,00                | 38.620,42           | 0,00                | 5.214,15            |
|        | <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>       |                     |                     |                     |                     |
| 099000 | Aktive Rechnungsabgrenzung              | 6.453,71            | 6.453,71            | 5.839,80            | 5.839,80            |
|        | <b>SUMME AKTIVA</b>                     | <b>6.248.544,86</b> | <b>6.248.544,86</b> | <b>6.231.939,04</b> | <b>6.231.939,04</b> |

**B Kontennachweis Passiva**

| Konto  | Bezeichnung   | 31.12.2015<br>€ | 31.12.2015<br>€ | 31.12.2014<br>€ | 31.12.2014<br>€ |
|--------|---|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
|        | <b>Stammkapital</b>                                     |                 |                 |                 |                 |
| 080000 | Stammkapital  | 250.000,00      | 250.000,00      | 250.000,00      | 250.000,00      |
|        | <b>Rücklagen</b>  |                 |                 |                 |                 |
| 084000 | Kapitalrücklage   | 357.754,62      | 357.754,62      | 357.754,62      | 357.754,62      |
|        | <b>Verlustvortrag</b>                                   |                 |                 |                 |                 |
| 086500 | Verlustvortrag  | -84.181,35      | -84.181,35      | -169.101,56     | -169.101,56     |
|        | <b>Jahresüberschuss</b>                                 |                 |                 |                 |                 |
|        |   | 48.937,11       | 48.937,11       | 84.920,21       | 84.920,21       |
|        | <b>Sonderposten</b>                                     |                 |                 |                 |                 |
| 50600  | Sonderposten aus Zuschüssen                             | 24.310,04       | 24.310,04       | 4.366,01        | 4.366,01        |
|        | <b>Sonstige Rückstellungen</b>                          |                 |                 |                 |                 |
| 097000 | Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten            | 2.200,00        |                 | 9.700,00        |                 |
| 097200 | Rückstellung Archivierung                               | 990,00          |                 | 980,00          |                 |
| 097400 | Rückstellung Urlaub                                     | 157.000,00      |                 | 176.000,00      |                 |
| 097500 | Rückstellung Gleitzeit                                  | 98.600,00       |                 | 75.600,00       |                 |
| 097600 | Rückstellung ATZ  | 0,00            |                 | 17.119,65       |                 |
| 097700 | Rückstellung Abschluss/Prüfung                          | 7.725,00        |                 | 7.450,00        |                 |
| 097800 | Rückstellung Berufsgenossenschaft                       | 1.660,00        | 268.175,00      | 440,00          | 287.289,65      |
|        | <b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>     |                 |                 |                 |                 |
| 073100 | Darlehen WL Bank<br>500007700                           | 93.324,16       |                 | 94.540,54       |                 |
| 073200 | Darlehen Helaba<br>800 064 708                          | 1.183.433,34    |                 | 1.202.879,85    |                 |
| 073300 | Darlehen NRW Bank<br>3111144741                         | 237.800,00      |                 | 252.920,00      |                 |
| 073400 | Darlehen KfW Bank<br>8343059                            | 1.575.000,00    |                 | 1.675.000,00    |                 |
| 073500 | Darlehen KfW Bank<br>8348993                            | 1.781.410,00    |                 | 1.892.750,00    |                 |
| 073600 | Darlehen KfW Bank<br>975404                             | 166.584,00      |                 | 177.000,00      |                 |
| 120000 | Sparkasse Beckum-Wadersloh<br>50559                     | 181.688,16      |                 | 0,00            |                 |
| 121000 | Volksbank Beckum-Lippstadt<br>100721202                 | 0,00            | 5.219.239,66    | 0,00            | 5.295.090,39    |
|        | <b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b> |                 |                 |                 |                 |
| 160000 | Verb. Lieferungen und Leistungen                        | 46.183,79       | 46.183,79       | 49.325,70       | 49.325,70       |

| Konto  | Bezeichnung  | 31.12.2015<br>€     | 31.12.2015<br>€     | 31.12.2014<br>€     | 31.12.2014<br>€     |
|--------|--|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
|        | <b>Verbindlichkeiten gegenüber<br/>der Gemeinde und anderen<br/>Eigenbetrieben</b> |                     |                     |                     |                     |
| 161000 | Verbindlichkeiten gegenüber der<br>Stadt   | 62.693,07           |                     | 34.812,49           |                     |
| 162000 | Verbindlichkeiten gegenüber<br>anderen Eigenbetrieben                              | 648,07              | 63.341,14           | 0,00                | 34.812,49           |
|        | <b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>  |                     |                     |                     |                     |
| 163000 | Verbindlichkeiten aus Lohn- und<br>Kirchensteuer                                   | 30.649,42           |                     | 31.714,71           |                     |
| 164000 | Zinsverbindlichkeiten  | 18.890,84           |                     | 0,00                |                     |
| 177500 | Umsatzsteuer 19 %  | 334,39              |                     | 0,00                |                     |
| 178000 | Umsatzsteuervorauszahlung  | 0,00                |                     | 0,00                |                     |
| 172000 | Sonstige Verbindlichkeiten   | 4.910,20            | 54.784,85           | 5.766,82            | 37.481,53           |
|        | <b>SUMME PASSIVA</b>   | <b>6.248.544,86</b> | <b>6.248.544,86</b> | <b>6.231.939,04</b> | <b>6.231.939,04</b> |

## C Kontennachweis Gewinn- und Verlustrechnung

|           |  |  | PLAN<br>2015<br>€   | IST<br>2015<br>€    | IST<br>2014<br>€    |
|-----------|--|--|---------------------|---------------------|---------------------|
| <b>1.</b> | <b>Umsatzerlöse</b>                      |  | <b>3.895.000,00</b> | <b>4.080.230,93</b> | <b>4.055.926,93</b> |
|           | 800000                                   | Unterh. Grundstücke, Gebäude u. Sachen   | 3.725.000,00        | 3.733.360,78        | 3.758.361,02        |
|           | 810000                                   | Erlöse Sonstiger Service   | 0,00                | 103.859,76          | 87.034,29           |
|           | 860000                                   | Erlöse Nebengeschäfte im Organverbund (Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder) | 67.000,00           | 100.427,28          | 93.356,29           |
|           | 860100                                   | Erlöse Nebengeschäfte an Dritte  | 20.000,00           | 21.307,30           | 22.297,61           |
|           | 860600                                   | Erlöse Arbeitsmaterial für Dritte  | 60.000,00           | 81.784,37           | 65.857,28           |
|           | 860700                                   | Erlöse Nebengeschäfte im Organverbund (Städtischer Abwasserbetrieb)              | 23.000,00           | 39.491,44           | 29.020,44           |
| <b>2.</b> | <b>Bestandsveränderungen</b>             |  | <b>0,00</b>         | <b>1.046,78</b>     | <b>-12.804,32</b>   |
|           | 400700                                   | Bestandsveränderungen (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe)                          | 0,00                | 1.046,78            | -12.804,32          |
| <b>3.</b> | <b>Andere aktivierte Eigenleistungen</b> |  | <b>0,00</b>         | <b>0,00</b>         | <b>0,00</b>         |
|           | 899000                                   | Aktivierte Eigenleistungen   | 0,00                | 0,00                | 0,00                |
| <b>4.</b> | <b>Sonstige betriebliche Erträge</b>     |  | <b>104.800,00</b>   | <b>95.498,84</b>    | <b>116.103,62</b>   |
|           | 270000                                   | Sonstige Erträge   | 2.000,00            | 0,00                | 370,47              |
|           | 270100                                   | Versicherungserstattungen  | 8.000,00            | 3.006,03            | 15.950,95           |
|           | 273500                                   | Erträge Auflösung Rückstellungen   | 2.500,00            | 1.605,97            | 108,11              |
|           | 273600                                   | Erträge Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen                                | 0,00                | 55,97               | 55,97               |
|           | 275000                                   | Grundstückserträge   | 67.000,00           | 70.088,56           | 67.695,96           |
|           | 870000                                   | Sonstige betriebliche Erträge  | 3.000,00            | 3.220,06            | 7.313,52            |
|           | 882000                                   | Verkäufe Sachanlagen (Buchgewinn)  | 8.000,00            | 3.500,00            | 12.100,00           |
|           | 882001                                   | Erträge aus Vermögensabgängen  | 0,00                | -1,00               | -3,00               |
|           | 882100                                   | Verkäufe Sachanlagen (Buchverlust)   | 200,00              | 0,00                | 0,00                |
|           | 890000                                   | Erlöse Stromverkauf PV-Anlage  | 14.100,00           | 14.023,25           | 12.511,64           |
| <b>5.</b> | <b>Materialaufwand</b>                   |  | <b>509.000,00</b>   | <b>568.530,65</b>   | <b>496.755,10</b>   |
|           | <b>a)</b>                                | <b>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</b>   | <b>355.000,00</b>   | <b>408.116,06</b>   | <b>358.435,84</b>   |
|           | 400000                                   | Arbeitsmaterial  | 100.000,00          | 101.293,90          | 105.133,74          |
|           | 400600                                   | Arbeitsmaterial für Dritte (Rohstoffe)   | 60.000,00           | 81.784,36           | 65.857,28           |
|           | 400800                                   | Arbeitsmaterial für Dritte (Arbeitsmaterial)                                     | 0,00                | 33.835,39           | 0,00                |
|           | 401000                                   | Unterhaltung Dienstfahrzeuge   | 185.000,00          | 180.387,66          | 175.883,23          |
|           | 404000                                   | Dienstkleidung   | 10.000,00           | 10.814,75           | 11.561,59           |
|           | <b>b)</b>                                | <b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>                                      | <b>154.000,00</b>   | <b>160.414,59</b>   | <b>138.319,26</b>   |
|           | 402000                                   | Versicherung für Dienstfahrzeuge   | 12.000,00           | 13.767,83           | 11.337,23           |
|           | 405000                                   | Abfallbeseitigung  | 32.000,00           | 28.613,92           | 28.106,23           |
|           | 406000                                   | Fremdreparaturen   | 25.000,00           | 14.173,08           | 11.841,51           |

|           |   |   | PLAN<br>2015<br>€   | IST<br>2015<br>€    | IST<br>2014<br>€    |
|-----------|---|---|---------------------|---------------------|---------------------|
|           | 407000  | Fremdleistungen   | 85.000,00           | 103.859,76          | 87.034,29           |
| <b>6.</b> | <b>Personalaufwand</b>  |   | <b>2.911.687,00</b> | <b>2.927.353,62</b> | <b>2.947.316,08</b> |
|           | <b>a) davon Löhne und Gehälter<br/>(davon Weihnachtsgeld € 149.109,42)</b>                      |   | <b>2.250.747,00</b> | <b>2.265.854,64</b> | <b>2.279.482,35</b> |
|           | 410000  | Entgelte  | 2.226.896,00        | 2.240.346,64        | 2.282.114,56        |
|           | 410100  | Entgelte LOB  | 48.507,00           | 38.627,65           | 38.058,22           |
|           | 410400  | Erstattungen ARGE   | -7.536,00           | 0,00                | 0,00                |
|           | 410500  | Zuführung/Auflösung ATZ                                   | -17.120,00          | -17.119,65          | -39.890,43          |
|           | 417000  | Urlaubs- und Gleitzeitverpflichtungen                     | 0,00                | 4.000,00            | -800,00             |
|           | <b>b) davon Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung</b>           |   | <b>660.940,00</b>   | <b>661.498,98</b>   | <b>667.833,73</b>   |
|           | 413000  | AG ZV   | 176.413,00          | 180.997,93          | 176.279,65          |
|           | 414000  | AG SV   | 446.977,00          | 444.483,77          | 448.903,68          |
|           | 415000  | Personalnebenausgaben                                     | 1.050,00            | 3.772,86            | 8.006,20            |
|           | 415500  | Beihilfe  | 3.000,00            | 2.895,71            | 2.961,46            |
|           | 416000  | Versorgungskassenbeiträge                                 | 28.500,00           | 25.618,58           | 28.251,68           |
|           | 416500  | Berufsgenossenschaftsbeiträge                             | 5.000,00            | 3.730,13            | 3.431,06            |
| <b>7.</b> | <b>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b> |   | <b>302.000,00</b>   | <b>326.087,55</b>   | <b>338.367,44</b>   |
|           | 483000  | Abschreibungen auf Sachanlagen                            | 295.000,00          | 324.395,92          | 333.057,79          |
|           | 483100  | Sonderabschreibung  | 0,00                | 0,00                | 0,00                |
|           | 483500  | Sofortabschreibung GWG                                    | 7.000,00            | 1.691,63            | 5.309,65            |
| <b>8.</b> | <b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>   |   | <b>137.200,00</b>   | <b>177.262,62</b>   | <b>155.647,31</b>   |
|           | 423500  | Heizungskosten für Hackschnitzel                          | 0,00                | 1.070,00            | 0,00                |
|           | 424000  | Wasser- und Stromverbrauch                                | 10.000,00           | 12.064,02           | 10.962,79           |
|           | 425000  | Reinigungsmittel, -kosten                                 | 13.500,00           | 13.243,02           | 12.470,69           |
|           | 426000  | Lfd. Unterh. Geb. u. Anlagen                              | 2.000,00            | 6.935,44            | 344,51              |
|           | 427000  | Steuern und Abgaben                                       | 20.000,00           | 16.051,28           | 14.984,73           |
|           | 436000  | Versicherung Gebäude u. Einrichtung                       | 7.000,00            | 8.913,01            | 7.764,08            |
|           | 436500  | Unfall-, Haftpflicht- u. sonst. Vers.                     | 26.000,00           | 24.622,67           | 25.941,67           |
|           | 490000  | Sonstiger Aufwand   | 4.000,00            | 8.758,60            | 5.248,28            |
|           | 491000  | Porto   | 2.500,00            | 2.378,90            | 2.829,58            |
|           | 492000  | Fernsprechgebühren  | 2.800,00            | 2.741,29            | 3.450,40            |
|           | 492500  | Rundfunk- und Fernsehgebühren                             | 4.100,00            | 4.015,68            | 4.097,76            |
|           | 493000  | Papier, Drucksachen, Bürobedarf                           | 2.000,00            | 1.552,41            | 2.056,20            |
|           | 493500  | Mieten für Kopiergeräte                                   | 2.500,00            | 2.516,30            | 2.017,77            |
|           | 493600  | Miete, Unterhaltung, Wartung, Kommunikationseinrichtungen | 2.200,00            | 2.200,00            | 2.200,00            |
|           | 493700  | Bekanntmachungen  | 50,00               | 0,00                | 0,00                |
|           | 493800  | Datenverarbeitungskosten                                  | 6.000,00            | 26.813,48           | 5.767,75            |
|           | 494000  | Fachliteratur   | 1.000,00            | 593,60              | 1.019,42            |
|           | 494500  | Fortbildung incl. Reisekosten                             | 5.000,00            | 8.018,68            | 6.603,63            |

|            |   |  | PLAN<br>2015<br>€ | IST<br>2015<br>€  | IST<br>2014<br>€  |
|------------|---|--|-------------------|-------------------|-------------------|
|            | 494800  | Ausbildung incl. Reisekosten                         | 15.000,00         | 15.390,18         | 11.422,45         |
|            | 495000  | Verluste aus Vermögensabgängen                       | 0,00              | 3,00              | 3,00              |
|            | 495500  | Jahresabschlusskosten                                | 1.050,00          | 1.275,00          | 1.050,00          |
|            | 495700  | Kosten für Jahresabschlussprüfung                    | 6.500,00          | 6.450,00          | 8.140,01          |
|            | 496000  | Vorausleistungen Versicherungs-<br>schäden           | 1.000,00          | 10.656,06         | 24.057,61         |
|            | 497000  | Unterhaltung, Anschaffung und<br>Ersatz von Inventar | 500,00            | 0,00              | 214,98            |
|            | 498000  | Unterhaltung PV-Anlage                               | 2.500,00          | 1.000,00          | 3.000,00          |
| <b>9.</b>  | <b>Betriebsergebnis</b>                             |  | <b>139.913,00</b> | <b>177.542,11</b> | <b>221.140,30</b> |
| <b>10.</b> | <b>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>         |  | <b>50,00</b>      | <b>0,33</b>       | <b>0,00</b>       |
|            | 265000  | Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge                  | 50,00             | 0,33              | 0,00              |
| <b>11.</b> | <b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>             |  | <b>127.163,00</b> | <b>126.132,83</b> | <b>131.440,75</b> |
|            | 211000  | Zinsen f. kurzfristige Verbindlichkei-<br>ten        | 300,00            | 264,06            | 502,26            |
|            | 212000  | Zinsen f. langfristige Verbindlichkei-<br>ten        | 125.863,00        | 125.868,77        | 129.821,86        |
|            | 213000  | Zinsaufwand Rückstellungen                           | 1.000,00          | 0,00              | 1.116,63          |
| <b>12.</b> | <b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b> |  | <b>12.800,00</b>  | <b>51.409,61</b>  | <b>89.699,55</b>  |
| <b>13.</b> | <b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>         |  | <b>0,00</b>       | <b>0,00</b>       | <b>0,00</b>       |
|            | 220800  | Solidaritätszuschlag                                 | 0,00              | 0,00              | 0,00              |
|            | 221000  | Kapitalertragsteuer                                  | 0,00              | 0,00              | 0,00              |
| <b>14.</b> | <b>Sonstige Steuern</b>                             |  | <b>2.800,00</b>   | <b>2.472,50</b>   | <b>4.779,34</b>   |
|            | 403000  | Kfz-Steuern  | 2.800,00          | 2.472,50          | 4.779,34          |
| <b>15.</b> | <b>Jahresüberschuss</b>                             |  | <b>10.000,00</b>  | <b>48.937,11</b>  | <b>84.920,21</b>  |

**STADT BECKUM**

DER BÜRGERMEISTER

[www.beckum.de](http://www.beckum.de)

